



Sehr geehrte Mitglieder der
Alexander-Koenig-Gesellschaft,
liebe Freunde und Förderer des
Forschungsmuseums
Alexander Koenig,

mit der Ihnen vorliegenden siebten Ausgabe der AKG-News wollen wir Sie wieder mit den neuesten Informationen rund um das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig versehen. Eine erfreulich große Zahl von Ihnen hat an unserer Jahres-Mitgliederversammlung am 25. März 2009 teilgenommen. Die Resonanz war insbesondere wegen der Vielzahl unterschiedlicher Themen sehr gut. Die Inhalte entnehmen Sie bitte dem von unserem Sekretär, Herrn Reiner Fahrenberger, erstellten Protokoll. Allen Beteiligten noch einmal herzlichen Dank.

Herr Professor Wägele hat in der Versammlung einen ausführlichen Bericht über aktuelle Themen rund um das Museum gegeben. Sie finden seinen Bericht als Anlage zum Protokoll der Mitgliederversammlung. Ich empfehle die Lektüre.

Zwei Punkte der Versammlung sind besonders hervorzuheben, nämlich die Verleihung des Dissertationspreises der AKG an Herrn Thomas Wesener und die Verleihung der Alexander-Koenig-Medaille an Frau Agathe Paul, Verwaltungsleiterin des ZFMKs.

Erfreulich verlief im letzten halben Jahr die Mitgliederwerbung (vgl. die Liste der neuen Mitglieder). Wir begrüßen Sie alle sehr herzlich in unserer Mitte. Das gute Ergebnis konnte – neben anderen – durch den persönlichen Einsatz unseres Beiratsmitgliedes, Herrn Prof. Dr. K-L Schuchmann erreicht werden. Ein gutes Beispiel für alle Mitglieder.

Einen weiteren Schritt voran sind wir mit unserem großen Projekt „Regenwaldausstellung“ gekommen. Nachdem Anfang 2009 das Grobkonzept (dankenswerterweise finanziert durch die SolarWorld) verabschiedet werden konnte, begann die Detailarbeit für die Umsetzung. Ein umfangreiches Marketingkonzept mit dem Ziel, Sponsoren für die Erstellung der Ausstellung zu gewinnen, wurde entwickelt. Wir werden in der nächsten Ausgabe der AKG-News im Einzelnen berichten.

Sehr erfreulich verläuft unser Jugendprogramm „Natur beflügelt“, das für die AKG unter der Leitung unseres Vorstandsmitgliedes Manfred Tulke steht. Zum ersten Mal gab es eine Präsentation der Ergebnisse der halbjährigen „Forschungsarbeiten“ der Mitglieder des Jugendforscherclubs vor ihren Eltern, Betreuern und der Presse (der GA berichtete ausführlich). Die Resonanz war bei allen Beteiligten sehr gut. Realisiert werden kann das Programm i.Ü. nur durch Sponsorengelder. Wir werden das Programm (Bio-Arbeitsgemeinschaften, Jugendforscherclub und Ferienprogramm) weiter fortsetzen. Unser großer Dank gilt Frau H. Weon-Kettenhofen, der Leiterin der Museumspädagogik, für Ihren persönlichen Einsatz. Ebenso danken wir den Betreuerinnen und Betreuern.

Auch die Konzertreihe „Young Generation“ – Junge Musikerinnen und Musiker zeigen der Öffentlichkeit ihr Können in der „Savanne“ – hat inzwischen Tradition. Diese Reihe ist fester Bestandteil des Programms der AKG.

Und noch weiteres Erfreuliches zum Schluss: die AKG ist dank der tatkräftigen Unterstützung unseres Vizepräsidenten, Herrn Dieter Scholz, aus den Kellerräumen ins Parterre der „Villa“ umgezogen. Z.Z. wird der Raum mit hauseigenen Möbeln eingerichtet. Unser Dank gilt natürlich dem Direktorium des Hauses für die Verbesserung unserer Arbeitsmöglichkeiten.

Ihnen allen wünsche ich eine weiterhin schöne Sommerzeit, gute Erholung und vielleicht ein wenig Muße, die neueste Nummer unserer Zeitschrift KOENIGIANA (Dank an Prof. Wolfgang Böhme) und die AKG-News zu lesen.

Ihr

Dr. Uwe Schäkel

Bericht aus der AKG:

Neue Mitglieder

Ganz besonders freuen wir uns an dieser Stelle **39** neue Mitglieder, davon 5 Ehepaare und 1 Korporatives Mitglied, begrüßen zu dürfen:

Peter Bachem, Elke Bachem, Charlotte Büchner, Elke Deckert, Lisa Dickel, Gabriele Dickmans-Redecker, Alexander Esch, Morris Flecks, Albert Flock, Laurens Geffert, Dr. Gudrun Gerlach, Gräfin Ana Gozze, Prof. Dr. Manfred Hieber, Werner Hundhausen, Flora Ihlow, Ellen Kölling, Jörg Kölling, Renate Koppe, Ingrid Hirsch-Leggewie, Lasse Lemm, Alexandra Lischka, Katharina Makies, Helga Matlachowsky, Lydia Möcklinghoff, Paulus Pelster, Florian Reimer, Gudrun Richter, Hilmar Schneider, Prof. Dr. Hannsjörg Schröder, Alexandra Schuh, Reiner Sonntag, Minika Tegethoff, Thomas Tegethoff, Andrea Thelen, Wilfried Thelen, Karl-Heinz Witzig, Annick Wüsten, Nora WuttkeHerbert und VVS Verschönerungs Verein Siebengebirge (*Korporatives Mitglied*)

Jugendprogramm „Natur beflügelt“

In jeder Ausgabe der AKG-NEWS berichten wir über unser Jugendprogramm. Hier nun der neueste Stand. Mit Rücksicht auf die zunehmende Ganztagschule der Kinder haben wir von Beginn des Jahres an das Programm verändert. Unser aktuelles Angebot:

Jungforscherclub „NATUR beflügelt“

Der Jugendforscherclub ist Bestandteil des Jugendprogramms „Natur beflügelt“ der AKG und des Museums Koenig – der Abteilung Museumspädagogik. Die Koordination bei der AKG hat Manfred Tulke, verantwortlich im Museum die Leiterin der Museumspädagogik, Frau H. Weon-Kettenhofen.

Jeden Samstag treffen sich Schülerinnen und Schüler der 5.-10. Klasse (gleich welcher Schulform) für 2 ½ Stunden im Zoologischen Forschungsmuseum Koenig. Unter fachlicher Anleitung wird die Natur erforscht, erkundet und in der Kreativwerkstatt werden Phantasietiere modelliert.

Zum ersten Mal präsentierten am 29.6. 2009 die ersten Jugendforscher vor Eltern und Betreuern die Ergebnisse ihrer halbjährigen Arbeit. Auch die Presse (GA) war anwesend. Ein ausführlicher Bericht ist im GA erschienen. Alle Beteiligten Jungforscher, Eltern und Betreuer waren von den Ergebnissen begeistert.

Mit einer Club-Party feierten die Jugendlichen das abgeschlossenen Halbjahr. Höhepunkt war eine Übernachtung im Museum. Viele der jungen Forscher wollen den Club auch nach den Ferien weiter besuchen.

Umgesetzt werden kann das Jugendprogramm nur dank der Unterstützung mehrerer Sponsoren. Die AKG bedankt sich bei ihnen ebenso wie bei Frau Weon-Kettenhofen für ihren Einsatz.

Ferienprogramm

In den Ferien werden zu speziellen Themen mehrtägige Kurse, Workshops und Exkursionen angeboten. Für Kinder ab 10 Jahren

Arbeitsgemeinschaften (AG) für Schulen

Allen Schulformen bieten wir die Möglichkeit, Arbeitsgemeinschaften (AGs) entweder für ein Schulhalbjahr oder für ein ganzes Schuljahr durchzuführen. Themen und Inhalte können mit den Fachpädagogen vereinbart werden.

Diese Angebote gelten natürlich auch für die Kinder und Enkelkinder unserer Mitglieder. Informationen dazu per Telefon: 02287 9122 227, oder per Mail: info.zfmk@uni-bonn.de.

Museumsmeilenfest

Seit Jahren beteiligt sich die AKG mit einer kleinen Aktion am Museumsmeilenfest. In einer stillen Ecke des Museums zeigt uns Vorstandsmitglied Manfred Tulke Kindern und Eltern wie aus Papier kleine und große Tiere gefaltet werden können (Origami). In diesem Jahr war der Andrang so groß, dass die Veranstaltung um eine Stunde verlängert werden musste. Die Kinder und auch die Eltern nehmen die Faltmuster gerne mit nach Hause, um dort weiter üben zu können. Sehr oft treffen sich an diesem Tisch schon richtig kleine Künstler. Es macht Spaß, wenn wir mit so einfachen Mitteln Freude bereiten können.



„Young Generation“ - Solistenkonzert in der Savanne.

Am Mittwoch, den 20. Mai, hatten wir wieder in der Reihe „Young Generation“ einen wunderschönen Musikabend in der Savanne des Museum Koenig. Es war das Eröffnungskonzert zum Museumsmeilenfest.

8 Solisten aus dem Orchester am Aloisiuskolleg, begleitet von kammermusikalischer und Orchesterbegleitung, präsentierten ihr Können in höchster Qualität. Es tut gut zu sehen und zu hören, wie junge Menschen sich für klassische Musik begeistern.

Ein Hinweis sei bei der Gelegenheit erlaubt. Zu allen Konzerten und Veranstaltungen der AKG werden selbstverständlich alle Mitglieder, der Vorstand, der Beirat und das Kuratorium eingeladen. Jedoch mit geringem Erfolg. Zum Glück werden die Konzerte von den Eltern, Verwandten und Bekannten der jungen Künstler gut besucht. Die mit

großem Engagement arbeitenden Jugendlichen hätten einen größeren Zuspruch verdient. Und die Darbietungen sind so gut, dass wir unseren Mitgliedern diese Erlebnisse gönnen und nochmals sehr empfehlen.



Arbeitskreis Mitgliederwerbung/Sponsoring

Mit der Aufgabe, ein Konzept für Sponsoring und Mitgliederwerbung zu entwerfen, wurde ein Arbeitskreis unter der Leitung der Vorstands- und Beiratsmitglieder M. Schultze, Dr. W. Schikowski und T. Toews beauftragt. Erste konkrete Schritte wurden umgesetzt (Z.B. Einladung an Serviceclubs, Seniorenbetreuung). Anregungen aus dem Mitgliederkreis zum Thema Mitgliederwerbung und Sponsoring sind herzlich willkommen. koenig.ges@uni-bonn.de oder 0228 9122280

Arbeitskreis Biodiversität

Im Jahr 2008 fand in Bonn eine internationale Konferenz zum Thema Biodiversität (COP 9) statt. Der regionale Aspekt kam bei dieser Konferenz zu kurz. Auf Vorschlag unseres Beiratsmitgliedes, Dr. Ingo Ellgering, sollte sich die AKG des Themas „Regionale Biodiversität“ annehmen.

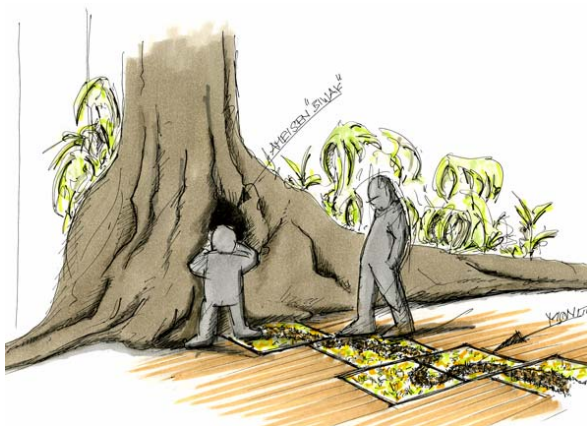
Inzwischen wurde unter der Leitung der AKG ein Arbeitskreis „Faszination Artenvielfalt, Biodiversität im Rheinland.“ gegründet. Diesem AK gehören Vertreter der Botanischen Gärten, der Landwirtschaftlichen Fakultät der Uni Bonn, des Zoos in Köln, des Naturwissenschaftlichen Vereins, der Biologischen Stationen Bonn und Rhein-Sieg, dem Museum Koenig und der AKG an.

Ziel ist, für das Jahr 2010 breiteren Bevölkerungsschichten in der Region ein gemeinsames Programm (Vorträge, Exkursionen u.ä.) anzubieten, um das Bewusstsein für die Artenvielfalt, ihre Bedeutung und Auswirkungen für die Region zu wecken.

Die neue Regenwald-Ausstellung im „Blauen Planeten“

Entwurfsskizzen lassen erahnen, was die Besucher des Museum Koenig in der Ausstellungseinheit „Regenwald“ in Zukunft erwarten soll: Über zwei Etagen und insgesamt 500 qm soll eines der wichtigsten Ökosysteme unserer Erde als „Erlebnisraum“ gestaltet werden. In dem naturgetreu nachgebildeten Lebensraum, gestaltet nach Vorbild des afrikanischen Regenwaldes, soll sich Groß und Klein beispielsweise auf ein authentisches Gorilla-Trecking begeben oder die Top-Räuber des Ökosystems beobachten können – Treiberameisen, die auf ihren Raubzügen aus Millionen Einzelindividuen über den Regenwaldboden marodieren.

Anhand von zahlreichen interaktiven Medien soll ein Ausstellungsbereich den unermesslichen Wert der Regenwälder für die Menschheit aufzeigen und erkennen lassen, was „wir hier“ mit ihrer rasanten Zerstörung zu tun haben. Mit dem Gesamtkonzept will die neue Regenwald-Ausstellung den Besucher in besonderem Maße zum eigenverantwortlichen Handeln im Sinne von Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz ermuntern.



Um weitere Spender und Sponsoren für die Finanzierung der Regenwald-Ausstellung zu gewinnen wird derzeit u. a. eine eigene Regenwald-Ausstellungs-Plattform im Internet entwickelt (www.regenwald.zfmk.de).



Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.
*Freunde und Förderer des Zoologischen
 Forschungsmuseums Alexander Koenig*

Dissertationspreis der Alexander- Koenig- Gesellschaft

Alljährlich zur Mitgliederversammlung der Alexander-Koenig- Gesellschaft e. V. wurde der Dissertationspreis für eine besondere Arbeit, die im unmittelbaren Kontext zur wissenschaftlichen Forschung des Zoologischen Forschungsmuseum Koenig steht, mit einem Geldbetrag vergeben.

Der diesjähriger Preisträger Herr Thomas Wesener (Bild Mitte) wählte zum Thema seiner Dissertation: „Artenvielfalt, Evolution, Biographie und ökologische Spezialisierung der Tausendfüßler von Madagaskar.“



Der Doktorvater Prof. Dr. J.W. Wägele, Direktor des Museum Koenig, stellte in seiner Laudatio besonders die große Selbstständigkeit und Ausdauer Thomas Weseners heraus. So hat er in nur drei Jahren über 80 neue Tierarten entdeckt und auch beschrieben. Aus den Verwandtschaftsanalysen geht hervor, dass die Klassifikation der Tiere die Errichtung von 14 neuen Gattungen erfordert. Damit hat er einen Meilenstein in der Erforschung der Tierwelt Madagaskars geschaffen, Auf Grund der hohen Qualität der Dissertation wurde sie von den Gutachtern der Universität Bonn mit der bestmöglichen Benotung summa cum laude bewertet.

Alexander-Koenig-Medaille

Anlässlich der diesjährigen Mitglieder-versammlung der Alexander- Koenig – Gesellschaft e. V. wurde auch die Alexander Koenig Medaille an die Verwaltungsleiterin des Museums, Frau Agathe Paul, feierlich übergeben .

In seiner Laudatio bedankte sich der Direktor des Museums Prof. Dr. J.W. Wägele bei der AKG für die Gelegenheit, das ungewöhnliche Engagement von Frau Paul (Bild Mitte) für das Zoologische Forschungsmuseum Koenig würdigen zu dürfen. Ihre große Menschenkenntnis, ihr Sachverstand, ihre Ausdauer und Geduld, mit der sie seit Jahren die verwaltungstechnischen Belange führt, haben entscheidenden Anteil an der Entwicklung und am Erfolg des Museums. Die Schlussbemerkung: Ohne den großen Einsatz von Frau Paul wäre das Museum nicht in diesem glänzenden Zustand. Wenn es eine Person gibt, die die Alexander Koenig Medaille verdient hat, dann ist es Frau Paul.



Ornithologisch-naturkundliche Studienreise

Mallorca, 5.-12. Oktober 2009

Begleiten Sie uns im Herbst 2009 auf einer naturkundlichen Studienreise auf die größte Balearen-Insel. Erleben Sie den herbstlichen Vogelzug in den küstennahen Feuchtgebieten und Gebirgen und lernen Sie gleichzeitig mediterrane Lebensräume kennen. Die Insel ist ein wichtiges Rastgebiet für Afrikazieher als auch Überwinterungsgebiet von Arten wie Enten, Limikolen, Greif- und Singvögeln,. Außerdem bietet die Jahreszeit Gelegenheit, eine Brutkolonie des in seiner Verbreitung überwiegend auf den Mittelmeerraum beschränkten und gefährdeten Eleonorenfalke aufzusuchen.

Folgende Highlights werden Sie auf dieser Reise entdecken können: Feuchtgebiet S'Albufera: Lebensraum von Marmelente, Kammblesshuhn und Zwergdommel; wichtigstes

Anmeldung: Sekretariat Brehm Fonds für internationalen Vogelschutz e.V. Zoologisches Forschungsmuseum A. Koenig, Adenauerallee 160, 53113 Bonn

Tel.: 0228/9122237/-238; E-mail: a.weller@brehm-fonds.de

Verantwortlich für den Inhalt und Schriftleitung/Redaktion:
 Reiner Fahr Berger, Oliver Hoffmann
 Für Anregungen aus dem Mitgliederkreis bedanken sich schon jetzt die Redakteure.

Adenauerallee 160
 53113 Bonn
 Telefon: 0228 – 9122-280 Fax: 0228 – 9122-202
 E-Mail: koenig.ges@uni-bonn.de